

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 19: **Ein neuer Standard für nachhaltiges Bauen**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

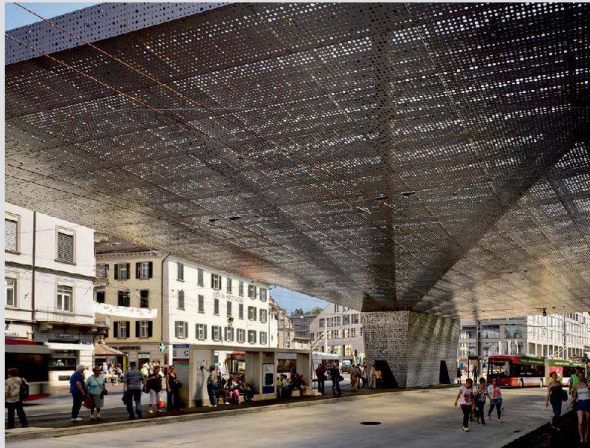
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Bahnhofplatz Süd, Winterthur

**Architekt** Stutz Bolt Partner Architekten AG, Winterthur

**Ausführungsjahr** 2013

**Anwendung** FOAMGLAS® Wand- und Deckendämmungen innen, FOAMGLAS T4+ ca. 50 m<sup>3</sup>



Fotos: Michael Haug, Architekturfotograf, Winterthur

## Innendämmung Wand + Decke

Der Bahnhofplatz Süd liegt an der strategisch bedeutenden Lage zwischen Altstadt, Bahnhof, Archhöfe und Zugang zum Sulzer-Areal. Gleichzeitig beherbergt er den Bushof und ist Drehscheibe für täglich 90'000 Fussgänger. Mit dem Bahnhofplatz Süd hat Winterthur ein neues Wahrzeichen erhalten. Das 1'500 m<sup>2</sup> grosse Dach aus Glas und Aluminium bildet das Hauptmerkmal des neu gestalteten Platzes und überdeckt den Busbahnhof.

In Teilen der alten Unterführung sind die Ruheräume der Stadtbus Winterthur untergebracht. Beim Ausbau von Räumlichkeiten unterhalb der Erdoberfläche ist dem Feuchtigkeitsschutz in zweierlei Hinsicht höchste Aufmerksamkeit beizumessen. Einerseits gilt es das Gebäude gegen eindringende Feuchtigkeit zu schützen, andererseits muss die Konstruktion so beschaffen sein, dass kein Kondensat durch Wasserdampfdiffusion vom Rauminnern entstehen kann.

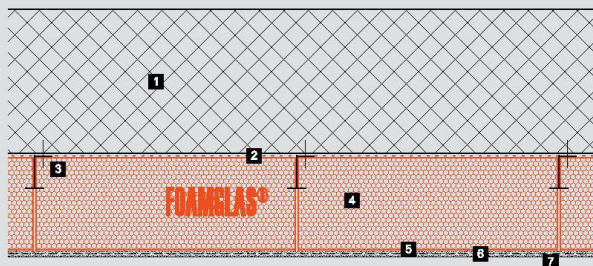
Im Sicherheitsdämmstoff FOAMGLAS® ist die Dampfsperre schon eingebaut. FOAMGLAS® kann direkt verputzt werden.

Dank der Materialstruktur, mit Millionen hermetisch geschlossenen Glaszellen, kann keine Feuchtigkeit in den Dämmstoff gelangen. Der Lambda-Wert bleibt während der gesamten Nutzungszeit unverändert.

Speziell war auch die Innendämmung der Kühldecke Mobilitätszentrale. An der vorfabrizierten Stahlplatte, welche die Tragkonstruktion bildet, wurden Muttern angeschweisst. Im Zuge der zweilagigen FOAMGLAS® Innendämmung 120 + 80 mm wurden M12 Gewindestangen eingedreht, an welchen Konter-schienen geschraubt wurden. Diese dienen der mechanischen Sicherung der FOAMGLAS®-Platten sowie der Aufhängung der heruntergehängten Kühldecke und ersetzen die sonst üblichen PC® Anker F die nicht ganz einfach auf eine Stahlplatte zu befestigen gewesen wären (Korrosionsschutz).

Der wohnbioologisch wertvolle Dämmstoff FOAMGLAS® als Feuchtigkeits- und Wärmeschutz in einem.

Eine Investition in die Zukunft.



1. Betondecke
2. Voranstrich
3. Mechanische Sicherung  
PC® Anker F
4. FOAMGLAS®-Platten,  
geklebt mit PC® 56
5. Grundbeschichtung  
PC® 74A2 mit  
Armierungsgewebe PC® 150,
6. Haftgrundierung PC® 310
7. Feinspachtel PC® 140

Weitere Infos unter  
[www.foamglas.ch](http://www.foamglas.ch)

**FOAMGLAS®**  
Building